



Fachstelle Stadtteilarbeit

- Eine fachliche Begleitung der sozialräumlichen Arbeit in allen 9 Sozialräumen
- Eng vernetzte Zusammenarbeit mit allen städtischen Partnern, Ämtern und freien Trägern
- Entwicklung von Standards für die sozialräumliche Arbeit
- Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um die sozialräumliche Arbeit
- Unterstützung der jeweiligen Akteure bei der Findung und Formulierung ihrer Jahresziele für den Sozialraum



Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Stadt Hamm

Jugendamt/ Kinderbüro

Fachstelle Stadtteilarbeit

Ansprechpartnerin Frau Karin Kamphausen

Telefon: 02381-17-6207

Telefax: 02381-17106207

E-Mail: Karin.Kamphausen@Stadt.Hamm.de

Februar 2017, Auflage: 1.000

Standards

für den Bereich Stadtteilarbeit
in jedem Sozialraum

Standards für den Bereich Stadtteilarbeit in jedem Sozialraum:

Inhaltliche Differenzierung:

- Die Arbeit in den Sozialräumen ist Stadtteilarbeit
- Stadtteilzentren stehen in den Sozialräumen

Personale Begrifflichkeiten:

- **Stadtteilarbeit / Quartiersmanagement**
(Netzwerkgestaltung, Angebot von Treffpunkten und Maßnahmen, Angebot von Information und Beratung, Beteiligungsprozesse initiieren, um eine gleichberechtigte Teilhabe an Gesellschaft, Kultur, Bildung und Politik im Sozialraum sicherzustellen, Zielgruppen: alle Altersbereiche)
- **Stadtteilkoordination**
(städtische Ansprech- und Kontaktperson, mit der die Zielerarbeitung und -betrachtung für die Stadtteilarbeit erfolgt, um abgestimmt und wirkungsorientiert zu arbeiten und Ergebnisse Sozialer Arbeit im Sozialraum transparent zu machen)
- **Präventionskoordination**
(Netzwerkgestaltung, Ansprechperson für Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, Betrachtung von Bedarfen und Angeboten, um Bildungs- und Integrationschancen zu steigern, Angebot von Elternbildung, Zielgruppen: Eltern, Kinder und Jugendliche)

Gremien:

1. Steuerungsrunde

(je 1 Vertreter der beteiligten Stadtämter/Dezernate, Fachstelle Stadtteilarbeit auch für KeKiz, Stadtteilkoordinatorin, Kommunales Jobcenter, Träger, Präventionskoordinatorin).

Aufgaben:

- Jahreszielentwicklung, Nachverfolgung und Unterstützung bei der Zielerreichung
- Schnittstelle zwischen Träger und Stadt Hamm
- Prioritätensetzung
- Vorbereitung von Beteiligungsprozessen

2. Stadtteilgremium

(Stadtbezirkskonferenz) mit allen im Stadtteil relevanten Trägern, Institutionen, Vereinen, Wirtschaft, Bezirksvertretung und Bürgerinnen und Bürgern.

Aufgaben:

- Entwicklungen im Sozialraum beobachten und Bedarfe benennen und mitsteuern (offenes Forum für alle Themen des Stadtteils.)
- Belebung des Sozialraums / Stärkung des Wir-Gefühls
- Sicherstellung der informellen Zusammenarbeit (unterstützt nachbarschaftliches Engagement, sorgt für den Austausch zwischen der Bevölkerung, Institutionen, Kommune sowie Politik.)
- Möglicherweise Umsetzung von Leuchtturmprojekten

Brigitte Wesky/ Karin Kamphausen

Mit finanzieller Unterstützung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

BertelsmannStiftung

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

